

sie verliebt war – Dabei sollt ich doch, gewitzigt, nichts neues anfangen – und Helene?? Dabei körperlich nicht wohl.–

Soll medizinisch – und literar. arbeiten. Durchspiele die halben Nächte! Oder muss in heller Früh von „ihr“ weg.

Gräßlich!– Meine Nerven sind auf dem Punkt zu zerspringen.– In den Ferien soll ich nach Reichenau und Ischl – treff also zuerst Olga und dann Adele! Ich gratulire.

Die Chronik des Juni

am 3. 6. in Purkersdorf. Arthur Kleins Abschied.

4. 6. in Baden mit Goldmann bei Lothar.

21/6 Die Gouvernante –

22/6 Miza Nachmittag.

27/6 Freunds Erzählung –

14.

505

3/7 Mittwoch Nachmittag.–

– Sie kam regelmäßig, fast alle Tage zu mir herauf; die Plaude-  
reien wurden immer, immer länger. . . Ich melancholisch, vielleicht,  
aber wirklich sehr wenig Pose dabei. Sie findet plötzlich, mir fehlt  
Liebe. . . Nun war das folgende natürlich . . . Sie wehrt sich anfangs,  
küsst dann selbst, lacht und weint, hat ein ganz verändertes Ge-  
sicht . . . Nicht das Gesicht der ersten Liebe! im ersten Momente  
merkte ichs . . . Nimmt meinen Kopf in die Hände, küsst mir die  
Augen. . . Will dann fort auf Nimmerwiedersehen, will brav bleiben.  
Kommt wieder, ist zärtlich, ist glücklich – wie sie sagt. . . Wir treffen  
uns im glücklichen Moment. Sie eben verlassen von Theodor (was sie  
bis heute noch nicht zugestanden) einem charmanten eleganten Men-  
schen, aber nur mäßig vernünftig. Sie, angehende Künstlerin, leb-  
haft, liebebedürftig, mit leichtem Anflug von Sentimentalität findet  
mich, „eine Art von Poeten“, der ihr die ersten Stunden der Tren-  
nung wegplaudert; mich, der selbst von den letzten Zuckungen einer  
ersterbenden Liebe gepeinigt, enervirt, einer neuen zugänglicher  
ist. . . als je. . . diese zwei müssen sich in einander verlieben oder  
müssen es glauben.

. . . Ich aber bin arg drin, denn neue Dinge haben gezeigt, dass es  
zwischen mir und Jeanette doch nicht fertig ist . . . Plötzlich kommt  
ein Kerl, der mich einmal mit ihr gesehn; ein charakterloser Kerl, was  
aber hier nebensächlich ist, der mich im Billardspiel betrogen hat,  
was auch nebensächlich ist, und sagt. . . Sie – dieses Mädels, mit dem  
ich Sie neulich gesehn, die hab ich vor 4 oder 5 Jahren gehabt. . .